

# Für Theater geht Wunsch in Erfüllung

Mit einem teilweise neuen Vorstand startet das Theater am Turm in Villingen in das Jahr 2023. Und mit einem neuen Projekt: einer Schauspielschule für Kinder und Jugendliche. Los geht es am 6. März

■ Von Birgit Heinig

**VS-VILLINGEN.** „Für uns geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung“, sagt der Vorsitzende Leslie Ade, der dem Theaterverein auch in den nächsten beiden Jahren vorsitzen wird und Jörg Kluge als Vize an seiner Seite behält.

Immer wieder seien an den Verein Anfragen junger Menschen gerichtet worden, die die Schauspielerei erlernen wollen. „Und immer wieder mussten wir absagen“, so Ade.

## Auftakt am 6. März

Damit ist jetzt Schluss: Am Montag, 6. März, öffnet in dem kleinen Theater am Kaiserturm die Schauspielschule „Verspielt am Turm“. Möglich gemacht hat das Marnie Schulz. Die aus Villingen stammende ausgebildete Schauspielerin nahm nach ihrer Rückkehr samt Familie in ihre Heimatstadt Kontakt zum TaT auf und spielte bei dem Kinderstück von Dietmar Schlau (neu gewählt als Gastspielsdisponent), „Koi-Karpfen kuscheln nicht“, und zuletzt bei „Ein Koffer voller Wunder“ mit. Ihre Vision: Einmal eine Schauspielschule leiten.

## Von Sieben- bis 17-Jährige

Der Topf hatte seinen Deckel



Der neugewählte Vorstand des Theaters am Turm und die Leiterin der Schauspielschule (von links) Wolfgang Trübsand, Dietmar Schlau, Marnie Schulz, Jörg Kluge, Liliana Valla, Gudrun Henny, Karolin Hertfelder (neue Schriftführerin), Hermann Schreiber (zum technischen Leiter wiedergewählt) und Leslie Ade.

Foto: Heinig

gefunden und die Theatermühen begannen zu mahlen. Herausgekommen ist ein Konzept, das vorsieht, an jedem Montag Sieben- bis Elfjährige (Kids) und donnerstags Elf- bis 17-Jährige (Teens) an die Schauspielkunst heranzuführen. „Zunächst spielerisch und ohne Verpflichtung“, sagt Marnie Schulz und fügt hinzu: „Ein Scheitern gibt es nicht“.

Die Expertin gibt einen

Überblick über die kostenpflichtigen Kurse mit jeweils zwölf Einheiten, an deren Ende ein Theaterstück stehen kann, aber nicht muss: Den Anfang machen Improvisationstheater, Stimmtraining und Sprechübungen, später komme Rhythmus und Gesang hinzu.

## Viel Unterstützung

Vom Vorstand des Theaters am Turm habe sie viel Unterstüt-

zung erfahren, sagt Marnie Schulz, insbesondere bei der kaufmännischen Leiterin Gudrun Henny und dem als Webmaster/IT neu in den Vorstand gewählten Wolfgang Trübsand.

Den Vorsitzenden Leslie Ade kennt sie noch aus ihrer Jugendzeit, stand sie mit ihm doch auf der Jugendbühne von Karin Pittners Brennpunkttheater.

## Kurse jetzt buchen

Ab sofort können die Schauspielkurse über die Homepage [www.theater-am-turm.de](http://www.theater-am-turm.de) gebucht werden. Die Nachfrage ist groß. „Marnie ist für uns ein Glücksfall.“ Die künstlerische Leiterin Liliana Valla freut sich schon auf den Schauspielernachwuchs, der vielleicht einst den Pool an Schauspielern und Schauspielerinnen bereichern wird.